

SCHACH-STEMPEL-KATALOG BEGLEITHEFT ZUR 3. AUFLAGE



„Ukrainian Edition“



1. Auflage 01.01.2016
2. Auflage 21.12.2018
3. Auflage 01.05.2022

INHALT

1.	Die neue 3. Auflage	6
1.1.	Was ist neu?	7
1.1.1.	UMFANG DER ABBILDUNGEN	7
1.1.2.	VERGLEICHSPREISE	8
1.1.3.	NEUE STEMPEL	9
1.1.4.	NUMMERIERUNG	9
1.1.5.	KATALOG-REFERENZ	11
1.1.6.	AFS Zusatzlisten	11
1.2.	Katalogteile (pdf-Listen)	12
1.2.1.	101 ALLE STEMPEL (DATUM) KOMPAKT	14
1.2.2.	104 ALLE STEMPEL Typ Anlass Kurzliste	14
1.2.3.	211 SONDERSTEMPEL 1923-1979 (DATUM)	15
1.2.4.	221 SONDERSTEMPEL 1980-1989 (DATUM)	15
1.2.5.	231 SONDERSTEMPEL 1990-1999 (DATUM)	16
1.2.6.	241 SONDERSTEMPEL 2000-2021 (DATUM)	16
1.2.7.	301 ERSTTAGSTEMPEL (DATUM)	16
1.2.8.	401 PRIVATE STEMPEL (DATUM)	16
1.2.9.	501 ABSENDERFREISTEMPEL (DATUM)	17
1.2.10.	504 ABSENDERFREISTEMPEL (ABSENDER, DATUM)	17
1.2.11.	511 ABSENDERFREISTEMPEL „SPRINGER“ (DATUM)	17
1.2.12.	512 ABSENDERFREISTEMPEL „USCF“ (DATUM)	17
1.2.13.	513 ABSENDERFREISTEMPEL „HOOGOSENS“ (DATUM)	17
1.2.14.	514 ABSENDERFREISTEMPEL „INTERPOLIS“ (DATUM)	18
1.2.15.	515 ABSENDERFREISTEMPEL „OHRA“ (DATUM)	18
1.2.16.	516 ABSENDERFREISTEMPEL mit Maschinenummer (DATUM)	18
1.2.17.	601 WERBESTEMPEL (DATUM)	18
1.2.18.	701 STEMPREISE (DATUM)	19
1.2.19.	704 STEMPREISE (PREISE ABSTEIGEND)	20
1.2.20.	801 Katalogabgleich	20
1.3.	BONUS MATERIAL	22
1.3.1.	901 Schach-Briefmarken-Katalog 1947-1963	22
1.3.2.	902 Schach-Ganzsachen	22
1.3.3.	903 Schach-Banknoten und Münzen	22
1.3.4.	904 Schach-Notgeld	22
1.3.5.	905 Schach in der Malerei	23

Schach Stempel Katalog

1.3.6.	906 Schach in der Literatur	23
1.3.7.	907 Annäherung an eine preisliche Bewertung von Schachstempeln.....	23
1.3.8.	908 Excel Preisrechner V5	24
1.4.	Statistiken	25
1.4.1.	Stempeltypen	25
1.4.2.	Stempelfarben	26
1.4.3.	Stempel pro Land	26
1.4.4.	Stempel pro Jahr	27
1.4.5.	Stempel pro Ort.....	28
1.4.6.	Belege	29
1.5.	Rundgang durch eine Katalogseite (SST).....	30
1.5.1.	Katalog Referenznummer	30
1.5.2.	Stempelfarben.....	31
1.5.3.	Flagge des Ausgabelandes	32
1.5.4.	Piktogramme Stempeltyp	32
1.5.5.	Fortlaufende Referenznummer	33
1.5.6.	Ort/Stadt	33
1.5.7.	Land	33
1.5.8.	Zeitlicher Rang des Stempels im Ausgabeland.....	33
1.5.9.	Ortsname in Landessprache.....	34
1.5.10.	Verwendung seit	34
1.5.11.	Wochentag	34
1.5.12.	Stempeltyp	35
1.5.13.	Hand- oder Maschinenstempel.....	35
1.5.14.	Verwendung bis.....	35
1.5.15.	Verwendung in Tagen	36
1.5.16.	Alternative Verwendung.....	36
1.5.17.	Stempeltext	37
1.5.18.	Anlass.....	37
1.5.19.	Info.....	37
1.5.20.	Variation	38
1.5.21.	Veranstaltung.....	38
1.5.22.	Interne Datensatznummer.....	38
1.5.23.	Stempelabbildung	38
1.5.24.	Lizenznummer	39
1.5.25.	Covers	39

Schach Stempel Katalog

1.5.26.	COPYRIGHT	39
1.5.27.	Auflagenhinweis	39
1.6.	Rundgang durch eine Katalogseite (AFS)	40
1.7.	Suchfunktionen	41
2.	Absenderfreistempel	44
2.1.	Springer-Verlag	44
2.2.	Verfahren zur Unterscheidung der zahlreichen Stempel des Springer-Verlages	45
2.3.	Auswertungsverfahren	51
3.	Wann ist ein Stempel ein Schachstempel?	54
3.1.	Sonderstempel (S)	56
3.2.	Ersttagsstempel (E)	56
3.3.	Werbestempel (W)	56
3.4.	Absenderfreistempel (A)	56
4.	Anhang	57
4.1.	Katalogprogramm	57
4.1.1.	Schach auf Briefmarken	57
4.1.2.	Schach auf Ganzsachen	57
4.1.3.	Schach auf Ersttagsbriefen (FDC)	57
4.2.	Lücken/Suche/Kontakt	58
4.3.	Quellen	59
4.4.	Unverzichtbare Helfer	60
4.5.	Index	61

Die „Ukrainische Ausgabe“

Der Überfall Russlands auf die Ukraine stellt ein in hohem Maße verurteilungswürdiges Ereignis dar. Neben der willkürlichen Tötung von Zivilisten wird auch die Infrastruktur der Ukraine bewusst nachhaltig zerstört. Es tobt ein reiner Vernichtungskrieg. Millionen Ukrainer – vornehmlich unschuldige Frauen und Kinder - sind seit Ausbruch des Krieges auf der Flucht. Sie benötigen Hilfe in Form von Unterbringung, Verpflegung, Kleidung, Integration, Schulung und finanzieller Unterstützung. Und ihre zahlreichen Helfer benötigen ebenfalls finanzielle Mittel, um ihre Dienste aufrecht erhalten zu können.

An diesem Punkt setzt die Veröffentlichung dieses Kataloges an.

Die Hälfte des Kaufpreises von 30,00 EUR werden von Ihnen durch mich als finanzielle Hilfe für die Ukraine gespendet. Die eingenommenen Beträge werden an die beiden von ARD und ZDF, den öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten Deutschlands, ins Leben gerufenen Hilfsorganisationen gezahlt.

Mit Ihrem Kauf des Kataloges sind Sie ein finanzieller Unterstützer der Hilfsaktionen für die bedürftigen Menschen der Ukraine. Mit Ihrer Spende von 15,00 EUR leisten Sie einen kleinen, aber alle Helfer motivierenden Beitrag zu ihrer Hilfe.

Über die Entwicklung dieser Spendenaktion wird auf der Homepage www.chessstamps.com aktuell berichtet.

Bitte helfen Sie auch darüber hinaus, indem Sie Freunden und Bekannten von dieser Spendenaktion berichten und dadurch weitere Käufer/Helfer werben.

Hans-Joachim Deuker

Herausgeber

1. DIE NEUE 3. AUFLAGE

Mit Vorlage dieser dritten Auflage des Schach-Stempel-Katalogs wird auch die vorherige zweite Auflage korrigiert, aktualisiert und erweitert.

Der Umfang beträgt jetzt >5.000 Schach-Stempel und ist damit gegenüber der 2. Auflage noch einmal deutlich gestiegen. Dazu kommen noch mehr als 5.700 Abbildungen von Covers und mehr als 3.700 Preisbewertungen.

Aufgrund der großen Anzahl an Stempeln musste der gesamte Datenbestand (aus datenbanktechnischen Gründen) erneut weiter untergliedert werden. Nur so kann ein flottes Auffinden eines gesuchten Stempels realisiert werden.

		2. Auflage		3. Auflage
		Stück	Seiten	Stück/Seiten
200A	1923-1979	1.059	530	803
200B	1980-1989	1.266	633	970
200C	1990-1999	1.241	621	885
200D	2000-2022	598	299	488
300	Ersttagsstempel	In den vier Teilkatalogen oben enthalten		319
400	Private Stempel			743
500	A F S			531
600	Werbestempel			320
	Gesamt	4.164	2.083	5.059

Hinzu kommen noch

700	Preisbewertungen	-	-	3.773
	Belegabbildungen	-	-	5.735

Alle Listen (= Katalogteile) sind nun mit einem einheitlichen Titelblatt ausgestattet.

Die Hauptliste, der „Katalog“, zeigt alle verfügbaren Informationen für jeweils **einen** Stempel auf einer einzelnen Seite. Darüber hinaus gibt es Kompaktlisten, die eine Verdichtung der Informationen vornehmen und entsprechend viele Datensätze auf einer Seite zeigen. Die Kompaktlisten dienen einer schnelleren Übersicht.

Auch diese 3. Auflage des Stempel-Kataloges erscheint in Form von PDF-Dateien, jedoch nicht mehr auf DVD, sondern als Datendownload. Eine Umstrukturierung der Versandbedingungen der Post machte diese Änderung erforderlich.

1.1. WAS IST NEU?

1.1.1. UMFANG DER ABBILDUNGEN

Waren in den früheren Auflagen nur die Stempel selbst und jeweils ein beispielhaftes Cachet abgebildet, so explodiert diese Auflage förmlich durch die Angabe vieler Belegabbildungen (Umschläge, Karten).

Es war das redaktionelle Ziel, dem Sammler so viele offizielle Belege wie möglich anzubieten, die im Zusammenhang mit jedem Stempel ausgegeben worden sind. Leider ist es nicht in jedem Fall möglich gewesen festzustellen, ob ein Beleg nicht doch aus privater Herstellung stammt.

Natürlich gibt es auch zahlreiche Stempel, zu denen keine Belege mit Illustrationen gefunden wurden. Das hat u. a. damit zu tun, daß viele Stempel (nur) auf Gebrauchspost verwendet wurden und keine speziell dafür angefertigten Illustrationen existieren (zahlreiche Beispiele dafür finden sich in Lateinamerika). Die Abbildungen solcher Belege werden im Katalog eingespart, da sie gegenüber dem reinen Stempel ja keinen Mehrwert bieten. Ausnahmen wurden allerdings bis Ende 1960 eingebaut,

um dem Sammler einen Eindruck davon zu vermitteln, wie die Belege seinerzeit ausgesehen haben.

Die Abbildungen der Belege stammen zum allergrößten Teil aus den Beständen befreundeter Sammler und auch aus Angeboten im Internet. Es ist sehr bedauerlich, daß die Qualität der Internet-Bilder teilweise so unbefriedigend ist. Es wird jedoch permanent daran gearbeitet, bessere Abbildungen zu finden.

1.1.2. VERGLEICHSPREISE

Erstmalig weist der Katalog Vergleichspreise aus.

Es ist nicht möglich, einen objektiven Preis für einen Beleg zu ermitteln. Jeder Sammler hat hier persönliche Wahrnehmungen. Um aber eine vernünftige Preisdarstellung zu erzielen, wurden folgende Gedanken umgesetzt:

Zuerst wird ein Stempel für sich selbst bewertet, also nur nach Kriterien, die an ihm selbst feststellbar sind. Dazu gehören:

- Lesbarkeit (gut, weniger gut, schlecht)
- Alter (je älter, desto wertvoller)
- Marktverfügbarkeit (je seltener, desto wertvoller)
- Hand- oder Maschinenstempel (Maschine mit Aufschlag wegen besserer Lesbarkeit)

Dieser maximale Stempelwert ist jedoch nur vorgesehen für einen Stempel auf einem Beleg in bestmöglicher Ausstattung:

- Stempel ist gut lesbar und besitzt einen Anlass in Verbindung mit Schach
- Schach-Briefmarke ist aus diesem Anlass ausgegeben
- Illustration repräsentiert diesen Anlass

Ist dieser bestmögliche Zustand nicht erreicht, wird der Preis abgewertet.

Nicht in die Bewertung einbezogen wurden private Stempel und Absenderfreistempel.

Eine sehr detaillierte Darstellung des Bewertungsverfahrens liegt diesem Katalog bei. Es sei darauf hingewiesen, daß diese Darstellung in einer Version 1 bereits als Diskussionsgrundlage im GSM Mitteilungsblatt 232 im November 2021 veröffentlicht wurde.

1.1.3. NEUE STEMPEL

Es wurden erneut zahlreiche „neue“ Stempel gefunden und in den Katalog aufgenommen, so daß der Umfang um 490 Stempel (11%) zugenommen hat.

	Sonder	Private	Ersttag	Werbe	AFS	Summe
2. Auflage	3.163	530	193	277	403	4.566
3. Auflage	3.155	742	310	311	538	5.056
	-8	212	117	34	135	490

Die Abnahme der Sonderstempel erklärt sich dadurch, daß zahlreiche Sonderstempel tatsächlich private Stempel sind und umgebucht werden mussten.

1.1.4. NUMMERIERUNG

Die in der 2. Auflage gemachte Ankündigung, die Nummerierung künftig beizubehalten, konnte nicht durchgehalten werden, da sich doch zu viele weitere Schachstempel gefunden haben.

Da man inzwischen davon ausgehen kann, daß bis auf wenige noch nicht entdeckte Stempel das gesamte Material keiner weiteren größeren

Änderung mehr unterliegt, soll die hier in der 3. Auflage vorgenommene Durchnummerierung dann künftig nicht mehr geändert werden.

Soweit weitere Stempel auftauchen, die bisher noch nicht im Katalog enthalten sind, werden die Stempel unter ihrem Ausgabedatum eingereiht und mit dem zusätzlichen Buchstaben „N“ (für „neu“) hinter der laufenden Nummer versehen. So bleibt die jetzige Nummerierung erhalten und man wird anhand des Buchstabens sofort erkennen, daß es sich um die Einreihung eines „neuen“ Stempels handelt. Dieser Hinweis für zukünftige Auflagen dieses Kataloges.

Die Nummerierung besteht aus einer fortlaufenden Nummer seit Stempel 1 (Borstendorf 1923) und wird angeführt von einem Buchstaben, der auf den Teilkatalog hinweist:

S	Sonderstempel
P	Privater Stempel
W	Werbestempel
E	Ersttagsstempel
A	Absenderfreistempel/Meters

Beispiele:

S17	29.06.1946	Motala
P23	07.07.1962	Varna
W1527	23.05.1985	Sovata
E64	01.10.1980	Bukarest
A298	07.12.1983	Ijmuiden

1.1.5. KATALOG-REFERENZ

Zur besseren Unterscheidung aller Stempel innerhalb des Kataloges wird eine separate Katalog-Referenznummer verwendet. Zwar sieht das auf den ersten Blick „doppelt gemoppelt“ aus, ist aber - je nach Gewohnheit - für eine Suche und Sortierung innerhalb des riesigen Datenbestandes erleichternd.

Die Katalog-Referenz besteht aus dem

- Datum (Schreibweise: JJJMMTT),
- Unterscheidungsbuchstaben von A aufwärts für Stempel mit gleichem Ort und Datum, und
- einem weiteren Zeichen „!“ für Variationen,
- einem weiteren Zeichen „!!“ für Fälschungen, und
- einem weiteren Zeichen „?“ , wenn das Schachmotiv fragwürdig ist.

Beispiel:

19641001 C !

Diese Referenznummer weist auf einen Stempel vom 01.10.1964 hin, der der dritte Stempel mit diesem Datum ist und dessen Schachmotiv eine Variation darstellt. Im Katalog finden Sie dazu:

19641001 A	01.10.1964	Beer Sheva
19641001 B	01.10.1964	Netanya
19641001 C	01.10.1964	Ramat Gan
19641001 C !	01.10.1964	Ramat Gan

1.1.6. AFS ZUSATZLISTEN

Die Absenderfreistempel werden nach wie vor in einem anderen Layout dargestellt als die Sonderstempel. Neu in diesem Zusammenhang sind,

zusätzlich zum umfangreichen Bestand des Springer-Verlages, separate Listen mit allen Stempeln der Absender

- USCF (USA)
- Hoogovens (NL)
- Interpolis (NL)
- OHRA (NL)

Hierbei wurde dem Interesse an einer schnellen und kompletten Übersicht dieser „Turnier“-stempel Rechnung getragen.

1.2. KATALOGTEILE (PDF-LISTEN)

Hier folgt eine Übersicht aller Kataloglisten. Das Gesamtvolumen beträgt etwa 2.500 MB bzw. 19.200 Katalogseiten.

Die Listen werden durch einen Doppelklick auf den Dateinamen geöffnet und sind wie folgt gegliedert:

- 100 ALLE Stempel (jedoch ohne Absenderfreistempel!)
- 200 Sonderstempel „S“
- 300 Ersttagsstempel „E“
- 400 Private Stempel „P“
- 500 Absenderfreistempel „A“
- 600 Werbestempel (incl. Maschinenwerbestempel) „W“
- 700 Vergleichspreise (beinhalten nur 200, 300 und 600)
- 800 Katalogabgleich
- 900 Bonus-Material

Schach Stempel Katalog

	Dateiname Liste	Sort1	Sort2	ME	Seite
1	101 DE Alle DATUM KO	DATUM		116	453
2	104 DE Alle STICHWORT DATUM KL	STICHWORT	DATUM	1	178
3	211 DE SST 1923-1979 DATUM LG	1923-1979	DATUM	116	807
4	221 DE SST 1980-1989 DATUM LG	1980-1989	DATUM	130	973
5	231 DE SST 1990-1999 DATUM LG	1990-1999	DATUM	88	892
6	241 DE SST 2000-ff DATUM LG	2000-ff	DATUM	54	490
7	301 DE FD DAT LG	DAT		47	320
8	401 DE PR DAT LG	DAT		72	744
9	501 DE AFS DAT LG	DAT		22	180
10	504 DE AFS Absender DAT LG	Absender	DAT	22	180
11	511 DE AFS Springer DAT LG	Springer	DAT	4	30
12	512 DE AFS USCF DAT LG	USCF	DAT	2	15
13	513 DE AFS Hoogovens DAT LG	Hoogovens	DAT	2	14
14	514 DE AFS Interpolis DAT LG	Interpolis	DAT	2	8
15	515 DE AFS Ohra DAT LG	Ohra	DAT	2	7
16	516 DE AFS Maschinen# DAT LG	Maschinen#	DAT	14	111
17	601 DE WS DAT LG	DAT		35	312
18	701 DE Preise DAT LG	DAT		98	756
19	704 DE Preise absteigend LG	absteigend		98	756
20	801 DE Katalog Abgleich LG	Abgleich		1	184

Wie schon oben angedeutet, ist es für ein besseres Verständnis der Gliederung wichtig zu wissen, daß der Datenbestand der Sonderstempel für *eine* Kompletliste zu groß ist. Hier kämen fast 3.900 Seiten zusammen. Bei einer solch hohen Zahl ist ein angenehmes Handling nicht mehr möglich. So kommt es, daß der Gesamtbestand an Schach-Stempeln auf Teilkataloge aufgegliedert wurde.

1.2.1. 101 ALLE STEMPEL (DATUM) KOMPAKT

1 0 1 → Alle Stempel → 3. Auflage → 1923-2021 → Datum aufsteigend

30.03.2022 Seite 2 von 454

<p>19230511 S1 11.05.1923 bis: 31.05.1929 = 2213 Tag(e) 664</p> <p>Ortswerbestempel für heimische Industrie Sonderstempel Borstendorf Deutsches Reich</p> <p>Hand</p>	<p>19330806 S5 06.08.1933 bis: 19.08.1933 = 14 Tag(e) 675</p> <p>Kongress des Zentralschachverbandes der Tschechoslowakei Sonderstempel Mnichovo Hradiste CSR</p> <p>Hand</p>
<p>19270625 W2 25.06.1927 bis: 14.07.1927 = 20 Tag(e) 673</p> <p>Internationales Schachturnier in Kecskemet 1927 Maschinenwerbestempel Kecskemet Ungarn</p> <p>Maschine</p>	<p>19350816 S6 16.08.1935 bis: 31.08.1935 = 16 Tag(e) 3261</p> <p>6. Schacholympiade 12. Kongress des Weltschachbundes Sonderstempel Warschau Polen</p> <p>Hand</p>
<p>19290404 P 04.04.1929 bis: 28.11.1951 = 8274 Tag(e) 6034</p> <p>Klubstempel "Nuovo Circolo degli Scacchi" - Neuer Schach-Z Privater Stempel Roma Italien</p> <p>Hand</p>	<p>19360514 S7 14.05.1936 bis: 08.06.1936 = 26 Tag(e) 677</p> <p>3. Internationales Schachturnier Sonderstempel Moskau UdSSR</p> <p>Hand</p>
<p>19310712 !! F3 12.07.1931 bis: 26.11.1931 = 138 Tag(e) 6329</p> <p>Schacholympiade Achtung: Fälschung! Einen solchen Ste Fälschung Prag CSSR</p> <p>Hand</p>	<p>19360816 S8 16.08.1936 bis: 03.09.1936 = 19 Tag(e) 678</p> <p>Mannschaftswettbewerb im Zusammenhang mit den olymp Sonderstempel München Deutsches Reich</p> <p>Hand</p>
<p>19330501 W4 01.05.1933 bis: 31.05.1933 = 31 Tag(e) 674</p> <p>Reichs-Schach-Werbewoche Maschinenwerbestempel Berlin-Charlottenburg Deutsches Reich</p> <p>Maschine</p>	<p>19370530 S9 30.05.1937 bis: 22.06.1937 = 24 Tag(e) 679</p> <p>4. Internationales Schachturnier um die Polnische Meistersch Sonderstempel Jurata Polen</p> <p>Hand</p>

Der Katalog beginnt mit einer chronologisch geordneten PDF-Liste aller Stempel der Jahre 1923 bis 2021.

1.2.2. 104 ALLE STEMPEL TYP ANLASS KURZLISTE

Die Liste zeigt alle Stempel (ohne Bilder) in einer anlassabhängigen Sortierung.

1 0 4 → Alle Stempel → 3. Auflage → Typ Anlass → Datum aufsteigend

Sortierung nach Typ, Datum

AUS	Ausstellung	IZTM	Interzonenturnier Männer	MM	Mannschaftsmeisterschaft	SON	Sonstiges
BM	Ausgabe Briefmarken	JUB	Jubiläum	NMS	Nationale Meisterschaft	WCUP	Weltcup
EHR	Persönliche Ehrung	KMS	Kontinentale Meisterschaft	OBA	Ohne besonderen Anlass	WMF	Weltmeisterschaft Frauen
FS	Fernschach	KON	Kongress	OLYF	Olympiade Frauen	WMM	Weltmeisterschaft Männer
ILK	Internationaler Länderkampf	KTF	Kandidatenturnier Frauen	OLYM	Olympiade Männer	ZK	Zweikampf
IT	Internationales Schachturnier	KTM	Kandidatenturnier Männer	OPEN	Open	ZTF	Zonenturnier Frauen
IZTF	Interzonenturnier Frauen	LST	Lokales Schachturnier	RMS	Regionale Meisterschaft	ZTM	Zonenturnier Männer

REF	Ort	Land	ANLASS		Stichworte	Typ	
BM	Ausgabe von Briefmarken						
19500409	Budapest	Ungarn	BM	BM-Erstaussage		SS	H
19511101	Habana	Kuba	BM	BM-Erstaussage		FDC	H
19560209 B	Zakopane	Polen	BM	1 BM-Erstaussage + WM		SS	H
19620502	Curacao	Niederl. Antillen	BM	BM-Erstaussage + KDT		FDC	H
19620707 B	Sofia	Bulgarien	BM	BM-Erstaussage + Olympiade		FDC	H
19630322	Moskau	UdSSR	BM	BM-Erstaussage + WM	Botvinnik/Petrosian	SS	H
19641102	Tel Aviv	Israel	BM	BM-Erstaussage + Olympiade		FDC	H+M
19660402	Le Havre	Frankreich	BM	BM-Erstaussage + Turnier		FDC	H

Im Kopf der Liste werden die Abkürzungen erklärt, der übrige Listenkörper reiht, nach diesen Stichworten gegliedert, alle Stempel in Kurzform auf. Auf diese Weise kann sich der Sammler schnell einen Überblick über die Stempeltypen machen.

1.2.3. 211 SONDERSTEMPEL 1923-1979 (DATUM)

Chronologische Auflistung aller Sonderstempel für die Jahre 1923 bis 1979, wobei jedem Stempel eine Seite gewidmet ist. Neben den üblichen Informationen werden alle (offiziellen) Belege gezeigt, die im Zusammenhang mit dem Stempel gefunden worden sind. Bei mehr als 8 Belegen wird die Reihe auf der nächsten Katalogseite fortgesetzt.

1.2.4. 221 SONDERSTEMPEL 1980-1989 (DATUM)

Chronologische Auflistung aller Sonderstempel für die Jahre 1980 bis 1989, wobei jedem Stempel eine Seite gewidmet ist. Neben den üblichen Informationen werden alle (offiziellen) Belege gezeigt, die im Zusammenhang mit dem Stempel gefunden worden sind. Bei mehr als 8 Belegen wird die Reihe auf der nächsten Katalogseite fortgesetzt.

1.2.5. 231 SONDERSTEMPEL 1990-1999 (DATUM)

Chronologische Auflistung aller Sonderstempel für die Jahre 1990 bis 1999, wobei jedem Stempel eine Seite gewidmet ist. Neben den üblichen Informationen werden alle (offiziellen) Belege gezeigt, die im Zusammenhang mit dem Stempel gefunden worden sind. Bei mehr als 8 Belegen wird die Reihe auf der nächsten Katalogseite fortgesetzt.

1.2.6. 241 SONDERSTEMPEL 2000-2021 (DATUM)

Chronologische Auflistung aller Sonderstempel für die Jahre 2000 bis 2021, wobei jedem Stempel eine Seite gewidmet ist. Neben den üblichen Informationen werden alle (offiziellen) Belege gezeigt, die im Zusammenhang mit dem Stempel gefunden worden sind. Bei mehr als 8 Belegen wird die Reihe auf der nächsten Katalogseite fortgesetzt.

1.2.7. 301 ERSTTAGSSTEMPEL (DATUM)

Chronologische Auflistung aller Ersttagsstempel für die Jahre 1923 bis 2021, wobei jedem Stempel eine Seite gewidmet ist. Neben den üblichen Informationen werden alle (offiziellen) Belege gezeigt, die im Zusammenhang mit dem Stempel gefunden worden sind. Bei mehr als 8 Belegen wird die Reihe auf der nächsten Katalogseite fortgesetzt.

1.2.8. 401 PRIVATE STEMPEL (DATUM)

Chronologische Auflistung aller privaten Stempel für die Jahre 1923 bis 2021, wobei jedem Stempel eine Seite gewidmet ist. Neben den üblichen Informationen werden alle (offiziellen) Belege gezeigt, die im Zusammenhang mit dem Stempel gefunden worden sind.

1.2.9. 501 ABSENDERFREISTEMPEL (DATUM)

Chronologische Auflistung aller Absenderfreistempel für die Jahre 1923 bis 2021, wobei jedem Stempel eine Seite gewidmet ist. Neben den üblichen Informationen werden alle (offiziellen) Belege gezeigt, die im Zusammenhang mit dem Stempel gefunden worden sind.

1.2.10. 504 ABSENDERFREISTEMPEL (ABSENDER, DATUM)

Am Anfang dieser nach Absendernamen sortierten Liste finden sich – systembedingt – zuerst die Stempel, die keinen Absendernamen tragen.

1.2.11. 511 ABSENDERFREISTEMPEL „SPRINGER“ (DATUM)

Diese Liste enthält nur die Stempel des Springer Verlages und gibt dem Sammler Gelegenheit, sie untereinander abzugleichen.

1.2.12. 512 ABSENDERFREISTEMPEL „USCF“ (DATUM)

Diese Liste enthält nur die Stempel der USCF (United States Chess Federation) und gibt dem Sammler Gelegenheit, sie untereinander abzugleichen.

1.2.13. 513 ABSENDERFREISTEMPEL „HOOGOSENS“ (DATUM)

Diese Liste enthält nur die Stempel, die im Rahmen des Hoogovens Schachturniers verwendet wurden und gibt dem Sammler Gelegenheit, sie untereinander abzugleichen.

1.2.14. 514 ABSENDERFREISTEMPEL „INTERPOLIS“ (DATUM)

Diese Liste enthält nur die Stempel, die im Rahmen des Interpolis Schachturniers verwendet wurden und gibt dem Sammler Gelegenheit, sie untereinander abzugleichen.

1.2.15. 515 ABSENDERFREISTEMPEL „OHRA“ (DATUM)

Diese Liste enthält nur die Stempel, die im Rahmen des OHRA Schachturniers verwendet wurden und gibt dem Sammler Gelegenheit, sie untereinander abzugleichen.

1.2.16. 516 ABSENDERFREISTEMPEL MIT MASCHINENUMMER (DATUM)

Alle Absenderfreistempel, die eine Maschinenummer tragen. Die Liste ist nach Maschinenummern sortiert.

1.2.17. 601 WERBESTEMPEL (DATUM)

Chronologische Auflistung aller Werbestempel (inklusive Maschinenwerbestempel) für die Jahre 1923 bis 2021, wobei jedem Stempel eine Seite gewidmet ist. Neben den üblichen Informationen werden alle (offiziellen) Belege gezeigt, die im Zusammenhang mit dem Stempel gefunden worden sind.

1.2.18. 701 STEMPELPREISE (DATUM)

7 0 1 → Vergleichspreise → **A** Datum a **B** stempel **C** **D** 22.03.2022 Seite 1 von 1

A = gut sichtbarer Abschlag, B = weniger gut sichtbarer Abschlag, C = schlecht sichtbarer Abschlag

ST ST + BM ST + ILL ST + BM + ILL

(ST=Stempel, BM=Schach-Briefmarke, ILL=Schach-Illustration)

Nur Sonderstempel - Keine Nebenstempel oder Variationen

	19230511	11.05.1923	31.05.1929	Borstendorf	Deutsches Reich	51	Covers: 3	Alter: 36111	78,00 €
C:		4,40 €		26,40 €	35,20 €	57,20 €		Verw.: 2213	0,00 €
B:		17,60 €		39,60 €	48,40 €	70,40 €		Markt: 100 %	10,00 €
A:		35,20 €		57,20 €	66,00 €	88,00 €		SSTyp: H	0,00 €

Einen anderen Aufbau zeigen die Listen mit den Stempelpreisen.

Entscheidend sind die Spalten mit Darstellung der vier möglichen Ausstattungsvarianten A bis D. Zu jeder dieser Ausstattungen werden drei unterschiedliche Preise berechnet, und zwar je nach Lesbarkeit (gut, weniger gut, schlecht) des Stempels.

Die perfekte Ausstattung („D“ = gut lesbarer Stempel, Schach-Illustration mit Bezug zum Stempelanlass und eine zum Anlass passende Schach-Briefmarke) erhält den höchsten Wert (unten rechts in rot). Ist nur der Stempel auf dem Beleg („A“) und auch noch schlecht lesbar, dann gehört dazu der (niedrigste) Preis oben links.

Ganz rechts werden die zur Bewertung verwendeten Details aufgelistet, so daß die Berechnung nachvollzogen werden kann.

Im Detail:

A

Der Beleg enthält nur den Schachstempel und keine anderweitigen Hinweise auf Schach.

B

Der Beleg enthält den Schachstempel und eine Schach-Briefmarke. Bewertungsunterschiede kommen zur Anwendung, je nachdem, ob die Briefmarke (a) den Anlass des Stempels wiedergibt, (b) zeitnah (max. 4 Jahre alt) ist oder (c) nicht zeitnah (älter als 4 Jahre) ist.

C

Anstelle der unter B gemachten Angaben kann der Beleg auch eine Illustration (a) zum Thema enthalten, (b) nur ein Schachsymbol tragen oder (c) keinen Hinweis auf Schach liefern.

D

Im Idealfall enthält der Beleg alle vorher genannten Details.

1.2.19. 704 STEMPELPREISE (PREISE ABSTEIGEND)

Wie oben unter 701, jedoch sortiert nach Stempelpreisen absteigend, das heißt, der erste Datensatz zeigt den am höchsten bewerteten Stempel.

1.2.20. 801 KATALOGABGLEICH

Referenznummer	Ident	Checkmate	Henninger	GSM_Heft	GSM_Nr.	V. Voishko	Paroulek	Ilijin	Borges
19230511	1	1	1			1	001		
19270625	2	2	2			2	002		
19310712 !!	3			47	1		003		
19330501	4	3	3			3	004		
19330806	5	4	4			4	005		
19350816	6	5	5			5	006		
19360514	7	6	6			6	007		
19360816	8	7	7				008		
19370530	9	8	8			7	009		
19370713	10	9	9			8	010		
19380412	11	10	10			9	011		
19390824	12	11	11			10	012		AR-001

Schach Stempel Katalog

Vor dem Erscheinen dieses Katalogs gab es keinen anderen halbwegs aktuellen Katalog. Einzig die seit 1969 regelmäßig erscheinenden GSM-Mitteilungsblätter berichteten über neue Stempel, gaben aber meines Wissens nach keine zusammenhängende Auflistung heraus. Abgesehen von den GSM_MB konnten sich die Sammler also nur an die folgenden, teilweise veralteten, früheren Kataloge halten:

- Checkmate bis 1988
- Henninger bis 1976
- Viktor Voishko („Russian Cat.“) bis 1979
- Paroulek bis 1978
- Ilijin (Rumänien+Jugoslawien) bis 2006
- Borges bis 2009

Der vorliegende Katalogabgleich ermöglicht einen Abgleich zwischen allen Katalogen. Der Sammler kann leicht erkennen, welcher Katalog wo eine Lücke aufweist und er kann auch schnell in Erfahrung bringen, unter welcher Referenz ein z. B. nach Henninger katalogisierter Stempel im vorliegenden Katalog auftaucht. Und umgekehrt natürlich.

Wer die GSM-Mitteilungsblätter besitzt, kann anhand der Eintragungen das jeweilige Heft heraussuchen und dort die Informationen zum Stempel nachlesen.

1.3. BONUS MATERIAL

1.3.1. 901 SCHACH-BRIEFMARKEN-KATALOG 1947-1963

Als „Appetithäppchen“ wurde ein Teil des Briefmarken-Katalogs beigelegt. Auf 100 Seiten kann sich der Sammler ein eigenes Bild davon machen, was dieser Katalog anbietet. Stand: 31.03.2022

1.3.2. 902 SCHACH-GANZSACHEN

Als Bonusmaterial ist diesem Katalog eine Liste mit Schach-Ganzsachen beigelegt mit Bearbeitungsstand 31.03.2022, aber nur die ersten 15 Seiten des Original-Katalogs.

1.3.3. 903 SCHACH-BANKNOTEN UND MÜNZEN

Ein „kleiner“ Katalog der Banknoten und Münzen zum Thema Schach. Der Bearbeitungsstand ist 15.11.2017. Eine aktualisierte Fassung ist nicht geplant.

1.3.4. 904 SCHACH-NOTGELD

Vom Informationsgehalt her ein nahezu vollständiger Katalog mit Schach-Notgeld. Der Bearbeitungsstand ist 15.11.2017. Eine weitere Aktualisierung ist nicht geplant.

1.3.5. 905 SCHACH IN DER MALEREI

Als Bonusmaterial ist eine Liste mit dem Titel „Schach in der Malerei“ mit freundlicher Genehmigung des Urhebers Gerhard Buchfelder beigelegt. Der Bearbeitungsstand ist November 2021.

Herr Buchfelder hat hier in langjähriger mühevoller Arbeit eine riesige Liste von Ölgemälden, Aquarellen, Tuschezeichnungen, Bleistiftskizzen, Airbrush-Technik, digitalen Bildern (ohne Cover von Schachliteratur, Filmszenen, Fotografien, Plakate, Tattoos, Zeitungsartikel) zusammengetragen.

1.3.6. 906 SCHACH IN DER LITERATUR

Als Bonusmaterial ist eine Liste mit dem Titel „Schach in der Malerei“ mit freundlicher Genehmigung des Urhebers Gerhard Buchfelder beigelegt. Der Bearbeitungsstand ist Juni 2021.

Herr Buchfelder hat hier in langjähriger mühevoller Arbeit eine riesige Liste von Romanen und Erzählungen zusammengetragen, bei denen es um Schach spielende Romanfiguren und um die Verwendung von Schach als Metapher oder symbolisches Mittel geht. Wann immer möglich, hat er eine Inhaltsangabe beigelegt.

1.3.7. 907 ANNÄHERUNG AN EINE PREISLICHE BEWERTUNG VON SCHACHSTEMPELN

Dieser Katalog zeigt erstmalig nachvollziehbare Preisbewertungen. Man mag mit dem Ansatz nicht unbedingt übereinstimmen und er mag auch Fehler besitzen; aber es gibt momentan keine Alternative.

Darüber hinaus kann eine Entwicklung auf dem Gebiet der Preisbewertung nicht stattfinden, wenn sich nicht ein Sammler findet, der den Stein ins Rollen bringt.

Damit jeder Kataloginhaber die Bewertung verstehen kann, wird mit dieser Datei der erklärende Artikel hinzugefügt.

Wenn jemand eine bessere Idee hat oder den Prozess an einer Stelle verbessern kann, dann möge er sich melden und seine Gedanken vortragen. Nur so kann das finale Ziel einer allgemein anerkannten Preisbewertung auf Dauer gelingen.

1.3.8. 908 EXCEL PREISRECHNER V5

Mit Hilfe der Excel Datei „Preisrechner“ können Sie selbst den Vergleichspreis eines Beleges berechnen. Füllen Sie lediglich die gelben Felder nach bestem Wissen (überschreiben Sie die bereits voreingestellten Werte; denn die gehören zu dem voreingestellten Beispiel) und der Vergleichspreis wird auf der Seite unten rechts ausgewiesen.

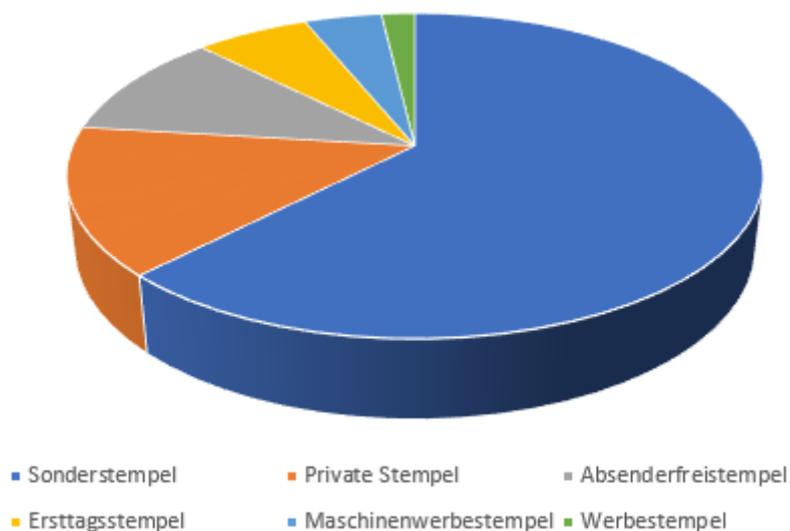
1.4. STATISTIKEN

Es folgen ein paar wenige Zahlenspielereien, die aber recht gut zeigen, wie viel Material für diesen Katalog zusammengetragen werden musste.

1.4.1. STEMPELTYPEN

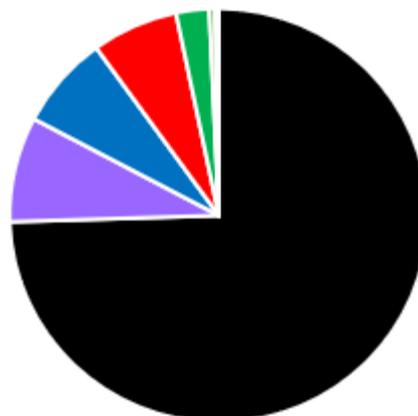
	Anzahl	Prozent
Sonderstempel	3.154	63%
Private Stempel	742	15%
Absenderfreistempel	538	11%
Ersttagsstempel	320	6%
Maschinenwerbestempel	217	4%
Werbestempel	94	2%
	4.971	100%

Dank der Grafik wird leicht sichtbar, wie erstaunlich wenig Bedeutung die Werbestempel besitzen.



1.4.2. STEMPELFARBEN

schwarz	black	4.306	75%
violett	violet	475	8%
blau	blue	422	7%
rot	red	386	7%
grün	green	148	3%
braun	brown	26	0%
grau	grey	10	0%
orange	orange	5	0%
silber	silver	1	0%
		5.779	100%



1.4.3. STEMPEL PRO LAND

Insgesamt sind 132 Länder in dem Katalog mit Schachstempeln vertreten. Viele davon mit nur wenigen Stempeln, andere dagegen mit enorm vielen. Hier sehen Sie eine kleine Rangliste der Länder mit den meisten katalogisierten Stempelausgaben:

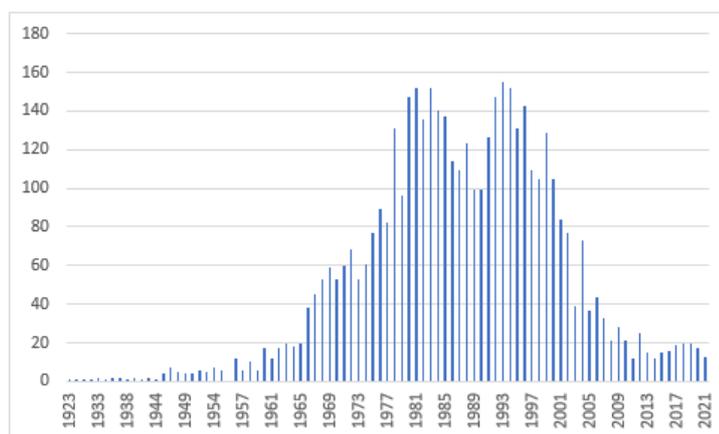
1	Jugoslawien (SFRJ)	752	16	Belgien	65
2	BR Jugoslawien	502	17	Bulgarien	59
3	Rumänien	373	18	Schweden	46
4	Ungarn	228	19	Deutschland	36
5	Kuba	223	20	Algerien	36
6	UdSSR	218	21	Österreich	35
7	Italien	198	22	Brasilien	34
8	Mexiko	169	23	Russland	32
9	Polen	154	24	El Salvador	31
10	Spanien	142	25	Serbien	30
11	BRD	120	26	Schweiz	30
12	DDR	118	27	Malta	29
13	Argentinien	99	28	USA	29
14	CSSR	85	29	Ukraine	27
15	Frankreich	81	30	Philippinen	25

1.4.4. STEMPEL PRO JAHR

Diese Tabelle zeigt, wie viele Schach-Stempel in dem jeweiligen Jahr ausgegeben wurden.

1923	1
1927	1
1929	1
1931	1
1933	2
1935	1
1936	2
1937	2
1938	1
1939	2
1940	1
1943	2
1944	1
1946	4
1947	7
1948	5
1949	4
1950	4
1951	6
1952	5
1954	7
1955	6
1956	12
1957	6
1958	10
1959	6
1960	17
1961	12
1962	17
1963	20
1964	18
1965	20
1966	38
1967	45
1968	53
1969	59
1970	53
1971	60
1972	68
1973	53
1974	61
1975	77
1976	89
1977	82
1978	131
1979	96
1980	147
1981	152
1982	136
1983	152
1984	140
1985	137
1986	114
1987	109
1988	123
1989	99
1990	99
1991	126
1992	147
1993	155
1994	152
1995	131
1996	143
1997	109
1998	105
1999	129
2000	105
2001	84
2002	77
2003	39
2004	73
2005	37
2006	44
2007	33
2008	21
2009	28
2010	21
2011	12
2012	25
2013	15
2014	12
2015	15
2016	16
2017	19
2018	20
2019	20
2020	17
2021	13

Die Bedeutung dieser Zahlenreihen wird erst richtig sichtbar, wenn eine grafische Aufbereitung erfolgt:



Es wird deutlich, daß die Hochzeiten der 80er und 90er Jahre vorbei sind. Allerdings muß auch in Betracht gezogen werden, daß das Land mit den meisten Stempeln in diesen Dekaden (Jugoslawien) heute nicht mehr existiert.

1.4.5. STEMPEL PRO ORT

Auch hier eine „Rangliste“. Die Dominanz der osteuropäischen Länder ist frappierend. Insgesamt 1.050 verschiedene Orte.

1	Belgrad	526	16	Buenos Aires	39
2	Budapest	161	17	Polanica Zdroj	34
3	Timisoara	108	18	Zagreb	34
4	Cienfuegos	77	19	San Salvador	31
5	Habana	77	20	Prag	28
6	Pula	76	21	Antwerpen	28
7	Sarajevo	74	22	Linares (E)	28
8	Vrnjacka Banja	60	23	Sofia	26
9	Moskau	59	24	Bydgoszcz	25
10	Mexico City	54	25	Zinnowitz	25
11	Marostica	54	26	Bukarest	24
12	Senta	52	27	Las Palmas	24
13	Caciulata	50	28	Baile Herculane	24
14	Novi Sad	49	29	Alma Ata	22
15	Bugojno	43	30	Portoroz	19

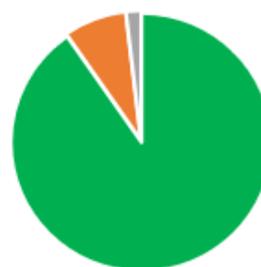
1.4.6. BELEGE

Der Katalog enthält etwa 5.700 Abbildungen von Belegen (Umschläge, Karten). Davon konnten 4.800 Belege für die folgende Auswertung verwendet werden, um einen ungefähren Eindruck davon zu bekommen, wie es um die Gesamtheit der Schachbelege bestellt ist.

Lesbarkeit Stempel	S	E	W	ALLE	Prozent
Gut	2.376	117	147	2.640	55
Weniger gut	961	64	74	1.099	23
Schlecht	923	67	74	1.064	22
	4.260	248	295	4.803	100



Schach Illustration	S	E	W	ALLE	Prozent
Anlass	3.856	229	254	4.339	90
nur Schach	328	13	34	375	8
Keine	76	6	7	89	2
	4.260	248	295	4.803	100



Schachbriefmarke	S	E	W	ALLE	Prozent
Passend	499	239	43	781	16
Nicht passend	335	1	24	360	7
Keine	3.426	8	228	3.662	76
	4.260	248	295	4.803	100

>4 Jahre



- Nur die Hälfte der Stempel ist gut lesbar
- Fast alle Illustrationen beziehen sich auf den Anlass des Stempels
- Der überwiegende Teil der Belege trägt keine Schachbriefmarke

1.5. RUNDGANG DURCH EINE KATALOGSEITE (SST)

Machen wir einen Rundgang durch eine Katalogseite und schauen wir uns alle Felder einzeln an, um den Inhalt besser zu verstehen.

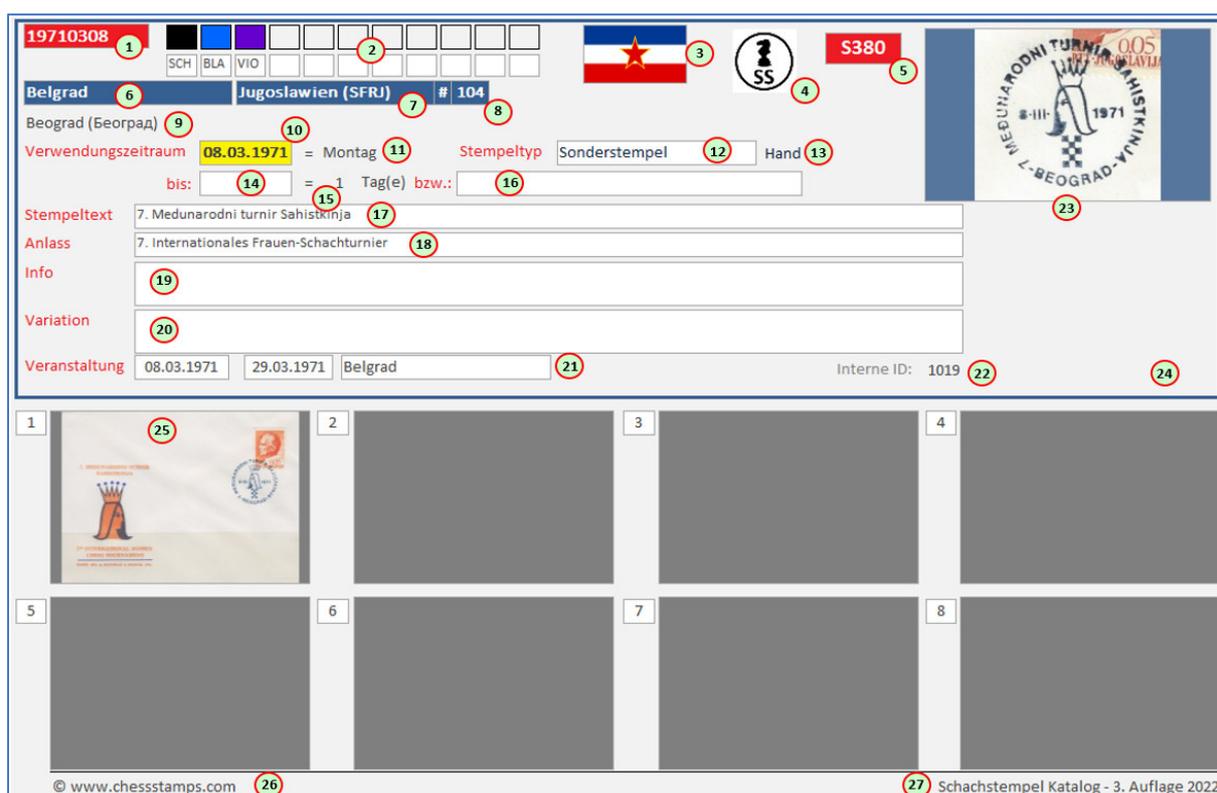


Abb.: Eine beispielhafte Katalogseite mit Durchnummerierung der Felder

1.5.1. KATALOG REFERENZNUMMER

Die Referenznummer, die jedem Stempel zugeordnet ist, ist eindeutig, d. h., sie kommt nur einmalig im Katalog vor.

Die Nummer besteht aus dem Datum, an dem der Stempel erstmalig abgeschlagen wurde, und ist in der Schreibweise „JJJMMTT“ dargestellt. Sofern das Stempeldatum mehrfach vorkommt (z. B. in mehreren Orten), wird ihm ein Buchstabe, beginnend bei A, rechts angefügt. Die Anfügung

des Buchstabens hinter mehreren identischen Datumsangaben richtet sich dabei nach der alphabetischen Reihenfolge der Postämter/Städte. Wo diese Vorgehensweise in seltenen Fällen nicht durchzuhalten war hat das aber keine schädlichen Auswirkungen auf das Gesamtkonzept.

Sofern es sich bei dem katalogisierten Stempel um eine Variation bzw. einen Stempelirrtum handelt, wird der Referenznummer ein Ausrufezeichen „!“ angehängt.

Beispiele für Stempel-Referenznummern:

19651024 A	Annaberg-Buchholz
19651024 B	Pardubice
19651024 B !	Pardubice (folglich Stempel B mit Variation)
19651116 !	Pardubice
19651221	Zagreb

Sofern das Schach-Stempelmotiv fragwürdig erscheint, wird der Referenznummer ein Fragezeichen „?“ angehängt und im Informationsfeld auf diesen Umstand textlich hingewiesen.

1.5.2. STEMPELFARBEN

Eine Folge von elf einzelnen Feldern zeigt die jeweiligen Farben des Stempels. Die Farben sind der Reihe nach von links nach rechts:



Für jeden Stempel werden alle Farben dargestellt, in denen er verausgabt worden ist. Bei südamerikanischen Stempeln hat es jedoch traditionell

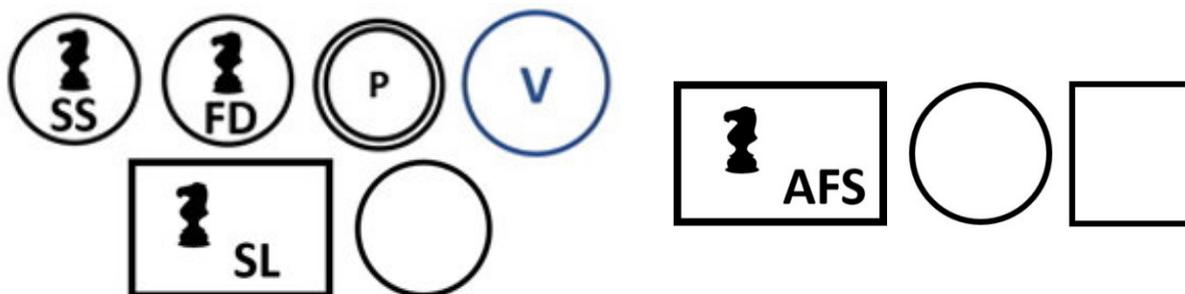
eine sehr große Anzahl an Gefälligkeitsabstempelungen in unterschiedlichen Farben gegeben, so daß deren „Wahrheitsgehalt“ nicht gesichert ist.

Häufig stellt die korrekte Benennung der Farben in der Praxis ein Problem dar. Nur sehr schlecht lassen sich z. B. die Farben Blau und Violett unterscheiden. Es sind Stempel vorgekommen, die in anderen Quellen als violett beschrieben wurden, auf mir vorliegenden Originalen allerdings eindeutig blau gewesen sind. Und umgekehrt!

In Ergänzung zur 2. Auflage wurden die Stempelfarben komplett anhand der vorliegenden Belege überprüft.

1.5.3. FLAGGE DES AUSGABELANDES

1.5.4. PIKTOGRAMME STEMPELTYP



Von links nach rechts:

- SS = Sonderstempel
- FD = Ersttagsstempel
- P = Privater Stempel
- V = Variation
- SL = Werbestempel
- AFS = Absenderfreistempel

1.5.5. FORTLAUFENDE REFERENZNUMMER

Beginnend bei 1 (Borstendorf 1923), chronologisch.

1.5.6. ORT/STADT

Der Ort des Postamtes, in dem der Stempel abgeschlagen wurde.
Insgesamt enthält der Katalog 1.050 verschiedene Orte.

1.5.7. LAND

Das Land des Postamtes, in dem der Stempel abgeschlagen wurde.
Insgesamt enthält der Katalog 138 verschiedene Länder.

1.5.8. ZEITLICHER RANG DES STEMPELS IM AUSGABELAND

Für jedes einzelne Land wurden die Stempel-Datensätze chronologisch nummeriert. Das Feld weist die zeitliche Rangfolge des jeweiligen Stempels in seinem Ausgabeland aus.

Lücken im Katalog sind keine Fehler, sondern rühren daher, daß die privaten Stempel nicht in diesen Aufstellungen enthalten sind.

1.5.9. ORTSNAME IN LANDESSPRACHE

Bei Stempeltextrn in kyrillischer Schrift kann es hilfreich sein, wenn der auf dem Stempel angegebene Ortsname mit Hilfe dieses Feldes abstimmbaar ist.

1.5.10. VERWENDUNG SEIT

Das Feld weist das Datum aus, an dem der Stempel erstmalig der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde, also seinen Ausgabetag.

Hierbei wurde in vielen Fällen auf andere Medien/Kataloge zugegriffen. Diese Daten wurden, wenn sie übereinstimmend waren, kritiklos übernommen. Wenn sich allerdings in der Praxis ein Beleg mit Daten auffinden ließ, die von den übernommenen Daten abwichen, wurden die Datumsangaben im Katalog entsprechend aktualisiert.

1.5.11. WOCHENTAG

Hierbei handelt es sich um den Wochentag der Ausgabe. Interessanterweise gibt es im Katalog mehr als 580 Ausgabetermine, die auf einen Sonntag fielen!

1.5.12. STEMPELTYP

Im Katalog kommen folgende Stempeltypen zur Anwendung

• Sonderstempel	S	3.154 Stück
• Ersttagsstempel	E	310
• Maschinenwerbestempel	M	217
• Werbestempel	W	94
• Private Stempel (Nebenstempel)	P	742
• Absenderfreistempel	A	538
		5.055

1.5.13. HAND- ODER MASCHINENSTEMPEL

Dieses Feld zeigt an, ob der Stempel als Hand- und/oder Maschinenstempel (Buchdruck) ausgegeben wurde.

1.5.14. VERWENDUNG BIS

Das Feld weist das Datum aus, an dem der Stempel letztmalig verwendet wurde.

Auch hierbei ist zu beachten, daß dieses Datum durchaus von anderen Quellen variieren kann. Das liegt in fast allen Fällen daran, daß abweichende Belege gefunden wurden, die aber nicht allgemein bekannt geworden sind.

1.5.15. VERWENDUNG IN TAGEN

Bildet die Differenz zwischen Enddatum und Anfangsdatum, ausgedrückt in Tagen.

Sofern im folgenden Feld eine alternative Verwendung eingetragen ist, ist die Verwendungszeit in Tagen entsprechend angepasst.

1.5.16. ALTERNATIVE VERWENDUNG

Es kommen Verwendungszeiten vor, die einen Zeitraum „von – bis“ nicht lückenlos abdecken. Da dies in einem Datumsfeld nicht dargestellt werden kann, wurde ein zusätzliches Feld eingefügt, in dem abweichende Verwendungstage oder auch Lücken in der Verwendung dokumentiert werden.

Ein typisches Beispiel bildet der folgende Feldinhalt:

+ 07.06. + 10.6. ► 30.6.1974

Für diesen Stempel vom 19740606 weist der obige Text darauf hin, daß er an seinem Ersttag 06.06.1974 und darüber hinaus auch am 07.06.74 und vom 10.06.1974 bis zum 30.06.1074 abgeschlagen wurde.

(Man hätte auch darstellen können, daß er vom 06.06.74 bis zum 30.06.74 verwendet wurde, und dann in diesem Feld den Eintrag „außer am 08.06.74 und 09.06.74“.

Insbesondere bei Unkenntnis eines eindeutigen Enddatums wird in diesem Feld ein Hinweis darauf gegeben, bis wann („►“) die Ausgabe eines Stempels bislang durch bekannte Abschlüge nachgewiesen ist.

1.5.17. STEMPELTEXT

Hier wird der auf dem Stempel befindliche Text wiedergegeben. Dabei wurde allerdings nicht auf eine exakte Übernahme der diakritischen Zeichen geachtet. Beispielsweise wurden im Französischen (wie auch in anderen Sprachen) Akzente weggelassen. Eine korrekte orthografische Wiedergabe kyrillischer Texte kann leider auch nicht garantiert werden.

Weiterhin wurden Angaben, die nicht den schachlichen Hintergrund betreffen, wie zum Beispiel Datums- und Ortsangaben, nicht als Stempeltext wiedergegeben.

Stempeltexte sind häufig mehrzeilig angebracht. Diesem Umstand wurde bei der textlichen Wiedergabe dadurch Rechnung getragen, daß nach dem Text einer Stempelzeile eine Abgrenzung von der nächsten Textzeile durch das „|“-Zeichen (senkrechter Strich) vorgenommen wurde.

1.5.18. ANLASS

Es ist für den Sammler eines Schachstempels oft von Interesse, aus welchem Anlass heraus der Stempel entstanden ist. Daher wird hier der Anlass angegeben, der die Postverwaltungen zur Ausgabe des Stempels veranlaßt hat.

1.5.19. INFO

Es kann immer zusätzliche Informationen geben, die sich nicht in das oben angegebene Feldschema einordnen lassen. Solche Informationen, soweit sie vorliegen, finden sich in diesem Feld, ansonsten bleibt das Feld leer.

1.5.20. VARIATION

Dieses Feld wird nur bei Stempeln verwendet, bei denen eine Abweichung vom „normalen“ Stempel bekannt ist.

1.5.21. VERANSTALTUNG

Soweit ein Stempel mit einem Turnier oder einer anderen Veranstaltung in Verbindung gebracht werden konnte, sind in drei Feldern des Kataloges der Turnierbeginn, das Turnierende und der Turnierort angegeben.

1.5.22. INTERNE DATENSATZNUMMER

Aus redaktionellen Gründen enthält dieses Feld eine datenbankinterne Referenznummer.

1.5.23. STEMPELABBILDUNG

In diesem Feld befindet sich eine Abbildung des Stempels.

Leider gibt es noch immer 33 Stempel, deren Existenz zwar unbestritten ist, für die aber bislang keine Abbildung gefunden werden konnte. **Hier bitte ich alle Kataloginhaber, die diese Stempel besitzen, mir einen veröffentlichungswürdigen Scan zu übermitteln.**

1.5.24. LIZENZNUMMER

Jeder Käufer des Katalogs erhält eine individuelle Lizenznummer, die in den Listen visuell hinterlegt ist.

1.5.25. COVERS

Wie schon im 1. Kapitel angekündigt, werden zu jedem Stempel (möglichst offizielle) zugehörige Belege (Umschläge, Karten) abgebildet. Auf jeder Katalogseite können bis zu 8 Bilder gezeigt werden. Bei mehr als 8 verfügbaren Abbildungen werden die Bilder auf Folgeseiten mit gleichem Seitenkopf fortgesetzt. Die meisten Abbildungen (64 Stück !!) liegen vor für Reykjavik 02.07.1972 (Sonderstempel) und verteilen sich auf 8 Katalogseiten.

1.5.26. COPYRIGHT

Auf jeder Katalogseite erscheint ein Copyright Vermerk unten links.

1.5.27. AUFLAGENHINWEIS

Auf jeder Katalogseite erscheint ein Auflagenhinweis unten rechts.

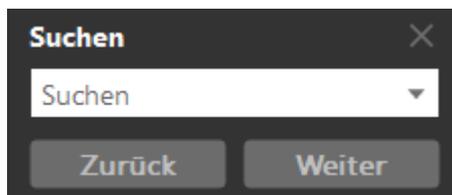
1.7. SUCHFUNKTIONEN

Niemand hat Lust dazu, auf der Suche nach einem Stempel den Katalog vom Anfang bis zum Ende durchzublättern. Damit Sie einen bestimmten Stempel schneller finden können, gebe ich Ihnen an dieser Stelle Hinweise und Tipps dazu, wie Sie das bewerkstelligen können. Leider ist die Technik noch nicht so ausgereift, daß eine PDF-Liste ein Buch ersetzen kann. Aber mit Hilfe der im Adobe Reader integrierten Suchfunktion läßt sich alles auf schnellem Wege finden. Allerdings ist zu bedenken, daß nur nach Informationen direkt gesucht werden kann, die auch auf einer Katalogseite sichtbar sind. Wenn Sie also in der „Kurzliste“ nach dem Stempeltext suchen, so werden sie diese Informationen dort nicht finden können, weil sie in den Kurzlisten nicht verfügbar sind.

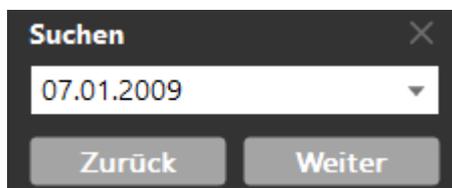
Such-Beispiel:

Sie haben den Katalog geöffnet und wollen einen Stempel mit dem Erscheinungsdatum „07.10.2009“ suchen.

Drücken Sie die Tastenkombination Strg + F, dann erscheint folgendes Fenster:



Geben Sie Ihr Suchkriterium in das weiße Suchfeld ein:

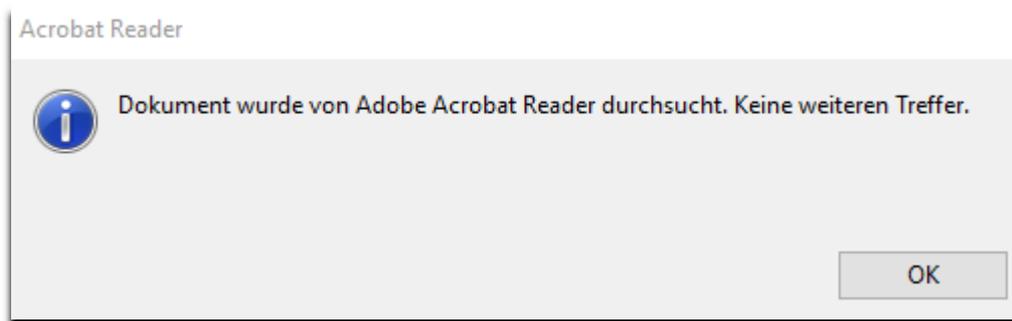


Sie müssen wahrscheinlich nicht einmal die Eingabetaste (ENTER) drücken, weil das Programm den entsprechenden Wert bereits gefunden und angezeigt bzw. den Datensatz aufgerufen hat. Die Anzeige geschieht durch graublau Unterlegung des gefundenen Wertes.

Schach Stempel Katalog

Bedenken Sie, daß Ihr Suchkriterium auf mehr als einen Datensatz zutreffen kann. Das Programm zeigt Ihnen daher stets den ersten gefundenen Wert, der Ihrem Suchkriterium entspricht. Ob weitere vorhanden sind, finden Sie heraus, indem Sie in dem Suchfenster auf die Schaltfläche „Weiter“ klicken.

Erst wenn keine weiteren Datensätze mit Ihrem vorgegebenen Suchkriterium mehr gefunden werden, wird Ihnen das mit dem folgenden Fenster und der Meldung angezeigt:



Wenn keine Daten gefunden werden, die Ihrem Suchkriterium entsprechen, so wird sofort das folgende Fenster gezeigt:



(Leider gibt das Programm keine besondere Meldung ab, wenn nur ein einziger Datensatz mit Ihrem Suchkriterium existiert.)

Bitte beachten Sie, daß Sie in den PDF-Listen nur nach Informationen suchen können, die in diesen Listen auch existieren.

Da das PDF-Programm keine Auflistung von mehreren gefundenen Datensätzen zulässt, wird der Katalog bereits in verschiedenen individuellen Listen

Schach Stempel Katalog

ausgeliefert. Diese Listen stellen bereits eine Vorab-Sortierung dar, so daß nach Auswahl einer geeigneten Liste eine schnelle Suche vorgenommen werden kann. Wenn sie dann überhaupt noch notwendig sein sollte.

2. ABSENDERFREISTEMPEL

Die Anzahl der Absenderfreistempel („AFS“) ist in dieser Katalogauflage auf fast 540 gestiegen.

2.1. SPRINGER-VERLAG

Der seinerzeitige Vorsitzende der GSM, Fred Schlechte, hat sich Ende der 70er Jahre in einer interessanten Artikelserie des Themas „Springer-Verlag“ angenommen und es recht ausführlich beschrieben. In den Heften der GSM-Mitteilungsblätter

#48 - 2/1978, #57 - 9/1979, #58 - 11/1978, #59 - 12/1979, #60 - 2/1980 und #62- 6/1980

können seine Texte und zahlreiche Hinweise nachgelesen werden. Damit diese Recherche für Sammler nicht zu aufwändig wird und weil so mancher Sammler die GSM-Hefte nicht besitzen wird, sind die Erkenntnisse der Artikel in diesen Katalog eingeflossen.

Die von Herrn Schlechte in den GSM-Heften vorgenommene Katalogisierung mit kleinen Buchstaben wurde in diesen Katalog übertragen (aber nicht in die Referenznummern einbezogen).

Im Katalog werden jetzt 85 verschiedene Absenderfreistempel des Springer-Verlages aufgelistet. Viele von ihnen ähneln sich sehr und manche sind ohne intensive Untersuchung bis ins kleinste Detail kaum zu unterscheiden. Um sicher zu gehen, daß Stempel nicht doppelt katalogisiert werden, wurde ein Verfahren angewendet, mit dem sich die Stempel (bisläng) eindeutig auseinanderhalten lassen. Dieses für den Katalog angewendete Verfahren wird im folgenden Kapitel beschrieben.

2.2. VERFAHREN ZUR UNTERSCHIEDUNG DER ZAHLREICHEN STEMPEL DES SPRINGER-VERLAGES

Die Stempel lassen sich nach mindestens 13 (!) Merkmalen unterscheiden:

1. Stempeltext des Werbeeinsatzes
2. Position des Werbeeinsatzes im Freistempel
3. Position des Posthorns
4. Schreibweise des Tages im Poststempeldatum
5. Begrenzungslinien Werbeeinsatz
6. Anzahl Stellen in der Wertangabe
7. Anzahl Stellen der Postleitzahl
8. Anzahl Textzeilen im Werbeeinsatz
9. Postamt
10. Postleitzahl
11. Freistempelnummer
12. Größe Werbeeinsatz
13. Schreibweise der Ziffer „3“ im Poststempel bei Postamt Berlin 33

Im Einzelnen:

1. Stempeltext (M1)

Stempeltex te können auf verschiedenen Stempeln identisch sein. Daher wird diese Information ausgewertet, um Unterschiede zwischen sonst gleichartigen Stempeln herauszuarbeiten.

Der Stempeltext des Werbeeinsatzes kennt 22 verschiedene Ausprägungen:

Ausprägung M1	A-Wert
125 Jahre Springer- Verlag	100.000.000
130 Jahre Springer- Verlag	110.000.000
Julius Springer Verlagsbuchhandlung	120.000.000
Julius Springer Verlagsbuchhandlung	130.000.000
Scientific and Medical Publications	140.000.000

Schach Stempel Katalog

Springer	150.000.000
Springer VDI Verlag Verlag für technische Zeitschriften	160.000.000
Springer Fachmedien München GmbH	170.000.000
Springer Medizin	180.000.000
Springer Auslieferungs-Gesellschaft	190.000.000
Springer Auslieferungs-Gesellschaft Streifband Zeitung Gebühr geprüft	200.000.000
Springer Auslieferungs-Gesellschaft Büchersendung Entgelt gepr.	210.000.000
Springer Auslieferungs-Gesellschaft Gebühr bezahlt	220.000.000
Springer im Dienst der Wissenschaft	230.000.000
Springer im Dienste der Wissenschaft	240.000.000
Springer Verlag	250.000.000
Springer- Verlag	260.000.000
Springer- Verlag Heidelberg	270.000.000
Springer Verlag Neu: Heidelberger Taschen - bücher	280.000.000
Springer-Verlag	290.000.000
Springer-Verlag Im Dienste der Wissenschaft	300.000.000
Textbooks from Springer	310.000.000

2. Position des Werbeeinsatzes im Freistempel (M2)

Der Werbeeinsatz des Freistempels kann entweder mittig angeordnet sein oder links oder sogar als dritte Möglichkeit mittig und rechts. Bei der letzten Möglichkeit zieht sich der Firmenname über die gesamte rechte Seite des Freistempels.

Links = 41

Mittig = 17

Mittig + rechts = 2

Ausprägung M2	A-Wert
Mitte	1.000.000
Mitte+Rechts	2.000.000
Links	3.000.000

3. Posthorn (M3)

Die Position des Posthorns in der Wertangabe auf der rechten Seite eines Freistempels existiert in zwei unterschiedlichen Varianten. Einmal ist das Posthorn innerhalb der Begrenzungslinien der Wertangabe (alle Begrenzungslinien sind durchgehend), bei der anderen Möglichkeit wird die untere Begrenzungslinie durch das Posthorn unterbrochen.

Innerhalb der Linien = 19

Untere Linie durchbrochen = 33

N/A = 8

innerhalb Rahmen	100.000
über Rahmen	200.000
N/A	300.000

4. Schreibweise des Tages im Poststempeldatum (M4)

Das Datum im Poststempel wird auf ganz unterschiedliche Art dargestellt. Schon bei der Schreibweise des Tages gibt es drei unterschiedliche Möglichkeiten:

Ein- oder zweistellige arabische Zahl = 45

An der Zehnerstelle steht ein Strich = 10

An der Zehnerstelle wird ausgegült = 5

Allerdings muß bei diesem Ergebnis berücksichtigt werden, daß bei allen bekannten Stempeln, die eine zweistellige Zahl zeigen, nicht gesagt werden kann, wie die Darstellung eines Tages mit nur einer Tagesziffer

aussieht. In diesen Fällen können alle drei Varianten zutreffen. Man muß also abwarten, daß sich Stempel finden, die eine genaue Aussage zulassen.

links ausgenullt	10.000
nur Zahl	20.000
Zehnerstelle Strich	30.000

5. Begrenzungslinien Werbeeinsatz (M5)

Ein wesentliches Unterscheidungsmerkmal sind vorhandene Begrenzungslinien im Werbeeinsatz eines Stempels.

Komplett umrandet sind 18 Stempel.

Ohne jede Umrandung sind 39 Stempel

Und nur oben und unten mit einer Begrenzungslinie sind 3 Stempel ausgestattet.

nein	1.000
oben+unten	2.000
komplett	3.000

6. Anzahl Stellen in der Wertangabe (M6)

Die Wertangabe zeigt drei oder vier Stellen, wobei es hierbei nicht darauf ankommt, ob die Stelle ganz links eine Ziffer, einen Punkt oder ein anderes Zeichen darstellt.

3 Stellen = 39

4 Stellen = 21

2	100
3	200
4	300

7. Anzahl Stellen der Postleitzahl (M7)

Die Postleitzahl kann auf unterschiedliche Weise dargestellt werden:

Das Feld im Poststempel ist leer = 12

Die Postleitzahl besteht aus 1 Stelle = 30

Die Postleitzahl besteht aus 2 Stellen = 8

Die Postleitzahl besteht aus 4 Stellen = 6

Die Postleitzahl besteht aus 5 Stellen = 4

1	10
2	20
3	30
4	40
5	50
leer	60

8. Anzahl Textzeilen im Werbeeinsatz (M8)

Texte im Werbeteil können unterschiedlich lang sein und sich auf eine unterschiedliche Anzahl von Zeilen verteilen.

1 Zeile = 3

2 Zeilen = 22

3 Zeilen = 32

4 Zeilen = 3

1	1
2	2
3	3
4	4

9. Postamt (M9)

Hier wird die Frage untersucht, welches Postamt angegeben ist.

(1) Berlin W 35	1020
(1) Berlin-Wilmersdorf 1	2020
(17a) Heidelberg 1	3020
Berlin 31	4020
Berlin 33	5020
Berlin 41	6020
Berlin W 9	7020
Bielefeld 1	8020
Bielefeld 2	9020
Düsseldorf 1	10020
Heidelberg 1	11020

10. Postleitzahl (M10)

Der Poststempel kann eine Postleitzahl enthalten oder nicht. Da die Postleitzahl stets eine Zahl ist, wird sie bei diesem Merkmal als Ausprägungswert betrachtet und übernommen.

11. Freistempelnummer (M11)

Sie besteht nicht nur aus Ziffern, sondern auch aus Buchstaben. Da nur neun der 60 Stempel eine Freistempelnummer enthalten, wird jedem Datensatz mit Nummer der Ausprägungswert 7.777 (willkürlich gewählt) zugeordnet, bei fehlender Maschinenummer der Wert Null.

12. Größe Werbeeinsatz (M12)

Der Werbeeinsatz kann unterschiedlich groß sein. Das kann aber nur bei im Original vorliegenden Stempeln gemessen werden. Ansonsten wurden bereits bekannte Messungen übernommen. Als Ausprägungswert wird die Breite des Werbeeinsatzes in Millimeter verwendet. Ist er unbekannt, dann Null.

13. Schreibweise der Ziffer „3“ im Poststempel bei Postamt Berlin 33 (M13)

Hier geht es darum, ob der obere Teil der Ziffer 3 mit einem geraden Strich gezeichnet ist oder, wie der Rest der Ziffer, in einer gerundeten Form. Zur Veranschaulichung hier die beiden Ziffern, in etwa in den auf den Stempeln verwendeten Formate: **3** (rund) bzw. **3** (gerade). Mit dem Postamt Berlin 33 liegen derzeit 22 bekannte Stempel vor.

Gerade = 8 von 22 Stempeln

Rund = 14

gerade	15
rund	150
N/A	0

Ein weiteres mögliches Unterscheidungskriterium ist die unterschiedlich kräftige (fett/dick) oder schmale (mager/dünn) Textschrift in Werbeinsatz und Wertangabe. Das ist aber manchmal nicht so einfach zu unterscheiden. Da bislang auch ohne dieses Merkmal eine klare Differenzierung der Stempel möglich ist, wird auf die Anwendung vorerst verzichtet.

2.3. AUSWERTUNGSVERFAHREN

Aufgrund der Vielzahl der Möglichkeiten ist eine objektive Unterscheidung der Stempel mit einer rein visuellen Betrachtung der Stempel nicht realisierbar. Es muß also ein Verfahren gefunden werden, daß alle Merkmale miteinander verbindet, vergleicht und bewertet (und gleichzeitig identische Bewertungen vermeidet). Dabei ist es ohne Bedeutung eine „richtige“ Reihenfolge für die Anwendung der Merkmale zu beachten. Zur praktischen Umsetzung bietet z. B. die MS Office Software EXCEL alle Möglichkeiten.

Das Verfahren zur Unterscheidung aller Stempel des Springer Verlages ist formal rechnerischer Natur und mit EXCEL ausgeführt. Dabei wird wie folgt vorgegangen: In jeder der oben genannten dreizehn Untergliederungen wurde eine Hilfstabelle angelegt, die alle Varianten des jeweiligen Merkmals enthält. Dann wurde jeder dieser Hilfstabellen ein Schlüssel in Form einer eindeutigen Zahl hinzugefügt (oben jeweils in der rechten Spalte). „Eindeutig“ bedeutet: Es wurde darauf geachtet, daß diese Zahlen nicht doppelt (oder mehrfach)

vorkommen. Auf diese Weise wird erreicht, daß jede einzelne Ausprägung eines Merkmals eine eigene Wertziffer erhält.

Bei der Vielzahl der Stempel und ihrer visuell geringen Unterscheidbarkeit kann es leicht passieren, daß Stempel doppelt katalogisiert werden. Um das zu vermeiden, werden nun die einzelnen Ausprägungswerte eines Stempels summiert. Die Summe bildet den individuellen „Stempelwert“. An dieser Stelle, dem Ende des Auswertungsverfahrens, sollten aufgrund der vielen Unterscheidungsquellen keine identischen Ausprägungswerte auftreten und damit alle Stempel voneinander unterschieden sein.

Gibt es dennoch identische Summenwerte, so kann das zweierlei bedeuten:

- (a) Es wurden zwei Stempel identisch bewertet, weil sie, ohne es zu bemerken, doppelt katalogisiert worden sind.
- (b) Die dreizehn Merkmale reichen zu einer eindeutigen Unterscheidung nicht aus und es müssen Anstrengungen unternommen werden, um nach einem weiteren Unterscheidungsmerkmal zu suchen und das in den Bewertungsprozess einbinden. Glücklicherweise ist das bei den Stempeln des Springer Verlages nicht erforderlich und es steht mit der unterschiedlichen Stärke (normal/mager oder kräftig/fett) der Schrift in der Wertangabe bereits ein weiteres, aber bisher nicht angewendetes Merkmal in den Startlöchern.

Die in den rechten Spalten aufgeführten Ausprägungswerte werden also abschließend mit den entsprechenden Werten der anderen Merkmale summiert.



Ein Berechnungsbeispiel für den hier abgebildeten Stempel „M178“:

Schach Stempel Katalog

M	Merkmale		Ausprägungswert
1	Stempeltext des Werbeeinsatzes	Springer im Dienste der Wissenschaft	240.000.000
2	Position des Werbeeinsatzes im Freistempel	Links	3.000.000
3	Position des Posthorns	über Rahmen	200.000
4	Schreibweise des Tages im Poststempeldatum	-	20.000
5	Begrenzungslinien Werbeeinsatz	Keine	1.000
6	Anzahl Stellen in der Wertangabe	4	300
7	Anzahl Stellen der Postleitzahl	4	40
8	Anzahl Textzeilen im Werbeeinsatz	3	3
9	Postamt	Berlin 33	5.020
10	Postleitzahl	1000	1.000
11	Freistempelnummer	-	0
12	Größe Werbeeinsatz	-	0
13	Schreibweise der Ziffer „3“ im Poststempel bei Postamt Berlin 33	gerade	15
	Ausprägungswert:	Summe:	243.227.378

Nach Abschluß dieses Berechnungsverfahrens konnte allen Stempeln des Springer-Verlages ein eindeutiger Ausprägungswert zugeordnet und sie alle genau unterschieden werden. Es ist nicht notwendig, eine komplette Liste dieser Werte zu veröffentlichen, da die Ausprägungswerte selbst keinerlei Aussagekraft besitzen. Sie dienen, wie gesagt, nur dazu, die Stempel unterscheidungsfähig zu machen.

3. WANN IST EIN STEMPEL EIN SCHACHSTEMPEL?

Ein Sammler von Schachstempeln hat es manchmal nicht leicht; denn niemand sagt ihm, was sammelwürdig ist und was nicht. Ein Mangel an Kenntnis kann schnell dazu führen, daß man für eine Sammlung wertlose Stempel anschafft. Diese Erzeugnisse mögen in Ausnahmefällen schön anzusehen sein, in eine thematische Sammlung gehören sie aber nicht hinein. Ganz abgesehen davon, daß man bei Veräußerung der Sammlung oder Teilen davon für diese Erzeugnisse nichts bekommt.

Für die Aufnahme in den Katalog kommt es darauf an, ein eindeutiges Schachmotiv bzw. einen erkennbaren Schach-Hintergrund zu besitzen.

In diesem Zusammenhang mag es interessant sein, daß die Schutzpatronin der spanischen Schachspieler, die Heilige Teresa von Avila, auf keiner Briefmarke mit Schachsymbolen zu sehen ist. Aber es gibt einen Stempel (19821024 B, #1237), auf dem hinter ihrem Konterfei ein Schachbrett abgebildet ist. Somit findet auch er Aufnahme in diesen Schach-Katalog.

Im Gegensatz zu Schach-Briefmarken, wo z. B. Cinderellas ganz klar ausgeschlossen werden können, weil sie nicht frankaturgültig sind, kennt die Stempelwelt solche Abweichungen eher nicht.

Hier könnte man höchstens bei privaten Stempeln einen „Ausschluß“ erwägen. In diesem Katalog wurde davon aber abgesehen. Eine schlüssige Begründung, warum auch die privaten Stempel in den Katalog aufgenommen worden sind, kann nicht gegeben werden. Vielleicht sehen wir es so: Auf diese Weise hat jeder Sammler die Möglichkeit, für sich zu erkennen, ob private Stempel in seiner Sammlung vorhanden sind.

Stempel, deren Schachbezug mindestens fragwürdig erscheint, wurden in ihrer Referenznummer mit einem angehängten Fragezeichen „?“ versehen.

Schach Stempel Katalog

Was definiert einen SCHACH-Poststempel?



●	Begriffe wie „Schach“, „Schachbrett“, „Schachspiel“
●	Schachsymbole (Figuren, Piktogramme)
●	Name eines Schachmeisters
●	Name einer Schach-Institution
●	Schach-Turnier/-Veranstaltung

3.1. SONDERSTEMPEL (S)

Alle amtlich anerkannten Poststempel zur Entwertung von Briefmarken. Ein Sonderstempel wird bei einer aus diesem Anlass eingerichteten Poststelle abgeschlagen. Der Stempel kann für einen Tag, für die Dauer der Veranstaltung oder auch für längere Zeit in Gebrauch sein. Auch können mehrere Stempel während einer Veranstaltung, auch an verschiedenen Tagen, zur Verwendung kommen. Für Sammler hält das leitende Postamt den Sonderstempel gewöhnlich noch einige Tage zu Nachstempelungen bereit.

3.2. ERSTTAGSTEMPEL (E)

Poststempel, dessen Stempeldatum mit dem Ersttag der damit entwerteten Briefmarke übereinstimmt.

3.3. WERBESTEMPEL (W)

Sonderstempel würdigen ein besonderes Ereignis, Ortswerbbestempel preisen die besonderen Vorzüge des jeweils einzelnen Ortes.

3.4. ABSENDERFREISTEMPEL (A)

Freistempel sind von einer Frankiermaschine erzeugte Stempelabdrucke mit Wertzeichencharakter, die zur Freimachung von Postsendungen dienen. Absenderfreistempel weisen auf den Absender hin.

4. ANHANG

4.1. KATALOGPROGRAMM

Neben diesem neuen Schachstempel-Katalog sind weitere Kataloge erhältlich:

4.1.1. SCHACH AUF BRIEFMARKEN

Schach auf Briefmarken (2. Auflage Ende 2017),

Eine Auswahl der Schach-Briefmarken aus den Jahren 1947 bis 1963 (100 Seiten), befindet sich ebenfalls als Bonus-Material in diesem Katalog.

4.1.2. SCHACH AUF GANZSACHEN

1. Auflage 01/2020, 230 Seiten

4.1.3. SCHACH AUF ERSTTAGSBRIEFEN (FDC)

1. Auflage 01/2021, mehr als 1.400 Schach Ersttagsbriefe

Alle Kataloge können über die Homepage

www.chessstamps.com

erworben werden. Rabatte bei Mehrfachkauf.

Neben diesen Katalogen biete ich noch weitere Listen an, die einen Einblick in deutlich kleinere Schach-Sammelgebiete gewähren und als Anlagen bereits in diesem Katalog als „Bonus-Material“ zu finden sind. Diese „kleinen Kataloge“ haben einen Bearbeitungsstand per 15.11.2017.

- Schach - Münzen und Noten 26 Seiten
- Schach - Notgeld 29 Seiten
- Schach - Ganzsachen 91 Seiten

4.2. LÜCKEN/SUCHE/KONTAKT

Trotz aller Bemühungen um eine komplette Darstellung aller Schach-Poststempel gibt es doch immer noch unbefriedigende Lücken. Ich bitte alle Käufer des Kataloges, eine Abstimmung mit ihrem eigenen Bestand vorzunehmen und mich zu informieren, wenn sie Stempel besitzen, die hier nicht katalogisiert sind. Nur so kann der Katalog auf Dauer für alle nützlich sein.

Das Füllen der Lücken bezieht sich auf folgende Bereiche:

- Fehlender Stempelbilder + Stempeldaten
- Fehlende Bilder der Cachets
- Informationen über Stempelhintergrund, Abweichungen, Besonderheiten
- Informationen über Anlässe der Stempelausgaben
- Übersetzungen aus den Sprachen mit kyrillischer Schrift (z. B. Russisch, Bulgarisch, etc). Hier möchte ich die Originaltexte der Stempel textlich darstellen und möglichst vernünftig übersetzen.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie Ihre Hilfe zu diesen Bereichen anbieten können, unter info@chessstamps.com

4.3. QUELLEN

Bei der Zusammenstellung und Überprüfung der Daten wurden unterschiedliche Quellen zu Rate gezogen. Alle zu benennen, wie es bei wissenschaftlichen Arbeiten üblich ist, würde den Rahmen des Katalogs sprengen. Daher an dieser Stelle nur eine Auflistung der am häufigsten konsultierten Quellen:

- Internetseiten staatlicher Postorganisationen
- Internet-Sammlerbörsen
- Sammlungen befreundeter Sammler
- Frühere Sammlerkataloge
- Wikipedia

4.4. UNVERZICHTBARE HELFER

Ich bedanke mich bei allen Unterstützern, die mir mit Informationen zu und Abbildungen von Stempeln/Belegen geholfen haben, diesen Katalog zu realisieren.

Ein ganz besonderer Dank nach wie vor an **David Jarrett** (England), der mir über die gesamte Projektlaufzeit mit seinem riesigen Erfahrungsschatz behilflich war. Zahlreiche Abbildungen stammen aus seiner Sammlung, die auch in vielen Fällen Grundlagen für die Informationen rund um die Stempel geliefert hat.

Nicht weniger Dank gebührt den folgenden Sammlerfreunden, die nicht müde wurden, mir stets neues Material anzuliefern und mit Adlerblick den Katalogentwurf einer strengen Prüfung unterzogen haben.

Harold van der Heijden (Niederlande)

Stefano Mensurati (Italien)

Remi Ferre (Spanien)

Auch der häufige Austausch mit **Prof. Dr. Djukanovic** (Serbien) und **Neboisa Illijin** (Rumänien) war stets fruchtbar. Herr Illijin ermöglichte es mir, seine Kataloge über Rumänien, Jugoslawien und Spanien mit meiner Datenbank abzustimmen.

4.5. INDEX

- A**
- Absenderfreistempel 44**
Anlass 37
- E**
- EXCEL Preisrechner 24
- K**
- Katalogabgleich 20
Katalog-Referenznummer 11, 30
kyrillisch 37
- L**
- Lizenz 39
- M**
- Maschinenummer 40
- P**
- PDF-Listen 12**
- S**
- sammelwürdig 54
Schach in der Literatur 23
Schach in der Malerei 23
- Schach-Banknoten und Münzen 22
Schach-Briefmarken-Katalog 1947-1963 22
Schach-Ganzsachen 22
Schach-Notgeld 22
Springer-Verlag 44
Statistiken 25
Stempelfarben 26, 31
Stempelirrtum 31
Stempeltext 37
Stempeltypen 35
Suchfunktion 41
Suchkriterium 41, 42
- U**
- UM-Ausprägungswert 52
UM-Auswertungsverfahren 51
UM-Begrenzungslinien 48
UM-Freistempelnummer 50
UM-Merkmale 53
UM-Posthorn 47
UM-Postleitzahl 49
UM-Werbeinsatz 45, 49
UM-Wertangabe 48
Unterscheidungsmerkmale 45
- V**
- Verwendung Alternativ 36
Verwendung bis 35, 36
Verwendung seit 34